pen oder Fernheizungen. Sie ermitteln geeignete Energieträger und prüfen den Einsatz von erneuerbaren Energietechnologien wie Solaranlagen. Ihr Ziel ist, möglichst energiesparende und umweltschonende Heizungsanlagen zu planen.

10. Zeichner/in EFZ, Ausstellung W. Schmid AG
Zeichner und Zeichnerinnen erstellen technische Zeichnungen gemäss Vorgaben von Fachpersonen der Raum- und Bauplanung. Je nach Fachrichtung sind sie spezialisiert auf Architektur, Ingenieurbau, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Raumplanung. Zeichner/innen der Fachrichtung Architektur erstellen Projekt- und Ausführungspläne von Hochbauten aller Art, etwa Wohnhäusern, Einkaufszentren, Bürogebäuden oder Industriebauten.

3. Obergeschoss

11. Landwirt/in EFZ, Ausstellung Erneuerbare Energien
Landwirte und Landwirtinnen bewirtschaften Bauernhöfe und pflegen das Kulturland. Die Ausrichtung eines Bauernhofs definiert die Aufgaben des Landwirtes. Je nach Schwerpunkt ihres Betriebs bauen Landwirte vor allem Getreide, Gemüse, Obst oder Kräuter an oder sie halten Kühe, Schweine, Hühner, Ziegen oder Schafe für die Milch-, Fleisch- und Eierproduktion. Die meisten Höfe spezialisieren sich, etwa auf Milch- und Fleischproduktion, Ackerbau oder Gemüsebau. Es gibt aber auch Betriebe, die verschiedene Bereiche abdecken. Oft bewirtschaften sie auch Waldflächen, fördern die Biodiversität und liefern Energie aus Biomasse und mit Biogasanlagen.

Quelle: https://www.berufsberatung.ch, 09.09.2020

Ausstellungspartner Berufsbildungsweg

Aargauischer Försterverband
8918 Unterlunkhofen
www.afv-aargau.ch

Bauernverband Aargau
5630 Muri
www.bvaargau.ch

Bouygues E&S InTec,
www.bouygues-es-intec.ch

Coop,
www.coopjobs.ch/de/lernende

Hälg Group
www.haelg.ch

HERZOG Küchen AG
8508 Unterhörstetten TG
www.herzog-kuechen.ch

Jardin Suisse
5000 Aarau
www.jardinsuisse.ch

Schindler
6030 Ebikon
www.schindler.com/ch

Spleiss AG
8700 Küsnacht
www.spleissbau.ch

W. Schmid AG
8152 Glattbrugg
www.wschmidag.ch

Ausflugsziel für Nachhaltigkeit

- Ausstellungswelten zu Natur und Leben, Mobilität, CO_2-neutralem Bauen, Umwelt und Energie
- Tipps für ein nachhaltiges Leben
- Testfahrten mit E- und Fun-Fahrzeugen
- Familienprogramme

Kompetenzzentrum für CO_2-neutrales Bauen

- Wegweisende Leuchtturmprojekte energieeffizienter, CO_2-neutraler Bauweise
- Alle Projekte haben 3 Gewinner: Konsument / Mieter; Produzent / Vermieter / Investor und die Umwelt

Kompetenzzentrum für Umweltbildung

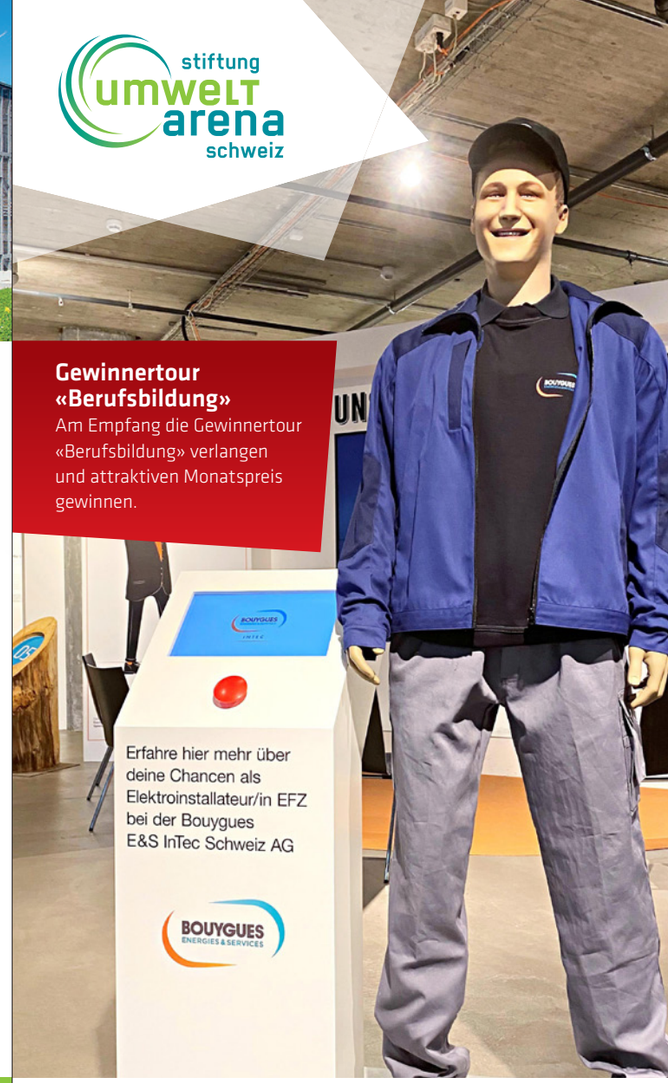
- Ausserschulischer Lernort für Umweltbildung mit stufengerechten Führungen, Entdeckungstouren u. v. m.
- Angebote für Volks- und Berufsschulen, Firmen sowie Lernende
- Weiterbildungstage für Lehrpersonen

Eventlocation

- Themenführungen für Gruppen
- Gruppenevents mit aussergewöhnlichen Rahmenprogrammen
- CO_2-neutraler Seminar- / Veranstaltungsort für Events aller Art

Stiftung Umwelt Arena Schweiz
Türliackerstrasse 4 | 8957 Spreitenbach
Telefon +41 56 418 13 00
info@umweltarena.ch | www.umweltarena.ch

www.facebook.com/umweltarena
www.twitter.com/Umwelt_Arena
www.instagram.com/umweltarena
Umwelt Arena Schweiz



Gewinnertour «Berufsbildung»
Am Empfang die Gewinnertour «Berufsbildung» verlangen und attraktiven Monatspreis gewinnen.

Umwelt Arena Schweiz
Kompetenzzentrum für Umweltbildung

Berufe mit Umweltrelevanz

Der Berufsbildungsweg in der Umwelt Arena

Umweltrelevante Aspekte gewinnen auch in der Berufswelt immer mehr an Bedeutung. Die Berufswelt benötigt Nachwuchs an Berufsleuten, um die kommenden Herausforderungen meistern zu können.

Die Umwelt Arena Schweiz in Spreitenbach greift mit dem Berufsbildungsweg das Thema Energie- und Umweltbildung aktiv auf. Mehrere Partner aus der Privatwirtschaft und den Berufsverbänden präsentieren 11 verschiedene Berufe und deren Umweltrelevanz in Form von interaktiv gestalteten Figuren. Die Figuren führen durch einen Berufsbildungsweg. Damit entsteht ein Gesamtüberblick über die porträtierten Berufsbilder, deren Umweltrelevanz und Zukunftschancen. Die neue Ausstellung ist eine spannende Sache für Schulen und junge Leute, die auf der Suche nach einer Ausbildung mit Umweltrelevanz sind.

Erdgeschoss

Gärtner/in EFZ,
Ausstellung Biodiversität
Gärtner und Gärtnerinnen EFZ sind Profis im Umgang mit Pflanzen. Sie wissen, welche Bedingungen für ein gutes Wachstum von Pflanzen und Bäumen erfüllt sein müssen. Die Berufsleute spezialisieren sich auf eine von vier Fachrichtungen:

Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau erstellen Grünanlagen und Gärten. Anhand von Plänen bauen, bepflanzen und pflegen sie Wege, Plätze oder Grünflächen. Gärtner/innen der Fachrichtung Baumschule vermehren und kultivieren Gehölze, arbeiten dabei hauptsächlich im Freien und stellen sicher, dass die Pflanzen optimal wachsen können. Gärtner/innen der Fachrichtung Stauden vermehren und kultivieren Stauden, arbeiten dabei hauptsächlich im Freien, pflegen, giessen, düngen und schützen die Pflanzen ihren Bedürfnissen entsprechend. Gärtner/innen der Fachrichtung Zierpflanzen produzieren und vermehren Zier- und Nutzpflanzen für den Innen- und Aussenbereich. Die Berufsleute der Fachrichtungen der Produktion verfügen über ein breite Pflanzenkenntnis und beraten die Kunden über das saisonale Pflanzenangebot, die Anwendung und Pflege sowie über Krankheiten und Schädlinge.

Forstwart/in EFZ,
Ausstellung Holzwirtschaft
Forstwart/in ist ein toller Beruf für Leute, die gerne im Freien sind und arbeiten. Neben guter körperlicher Verfassung und Wetterfestigkeit braucht man dazu technisches Verständnis und ein gutes Urteilsvermögen. Die Tätigkeiten im Wald sind vielfältig und richten sich nach der Jahreszeit. Im Herbst und Winter arbeiten Forstwarte hauptsächlich in der Holzernte. Vom Frühling bis Herbst widmen sich Forstwarte verschiedenen Aufgaben. Eine davon ist die Jungwaldpflege. Weitere Forstwartaufgaben sind der Bau und der Unterhalt von Wegen, Hang- und Bachverbauungen.

Zudem werden Forstwarte an vielen Orten auch für Aufgaben in der Gemeinde (z. B. Strassenunterhalt, Winterdienst) oder in der Landschaftspflege (Pflege von Grünanlagen, Bachufern und Hecken) eingesetzt. Die Forstwartausbildung ist der Einstieg in eine faszinierende Berufswelt mit einem umfassenden Aus- und Weiterbildungsangebot. Wer während oder nach der Lehre die Berufsmaturitätsschule besucht und so die Berufsmatura erlangt, kann danach an der Fachhochschule studieren.

Schreiner/in EFZ,
Ausstellung Umweltküche
Schreinereibetriebe unterscheiden sich durch ihre Ausrichtung. Die einen stellen vor allem Möbel oder Küchen her, andere bauen Türen und Fenster oder sanieren alte Holzbauten. Wieder andere stellen Holzräder und Leiterwagen her oder produzieren Ski. Aufgrund dieser Vielfalt an Produkten werden in diesem Beruf vier Fachrichtungen unterschieden: Möbel und Innenausbau, Bau und Fenster, Wagner sowie Skibau. Schreiner der Fachrichtung Möbel und Innenausbau stellen Einzelmöbel und Innenausbauten her und montieren sie. Dazu gehören Tische, Schränke und Korpusse, Kücheneinrichtungen, Innentüren sowie Wand- und Deckenverkleidungen.

1. Obergeschoss

Elektroinstallateur/in EFZ,
Ausstellung Energiezukunft
Für den Beruf des Elektroinstallateurs/der Elektroinstallateurin EFZ sind Präzision, Geschick und Vielseitigkeit gefragt. Ob auf der Baustelle oder in fertigen Gebäuden, in Wohn-, Arbeits- und Industrieanlagen: Elektroinstallateure oder Elektroinstallateurinnen sind für den Aufbau und den Unterhalt von elektrischen Installationen verantwortlich. Vom Licht über Anlagen der Gebäudeautomation und der Kommunikation bis zu Photovoltaikanlagen, sind sie der Fachmann oder die Fachfrau. Sie beraten Kunden, konfigurieren Software und stellen den fehlerfreien Betrieb sicher. Das Arbeitsgebiet von Elektroinstallateuren ist abwechslungsreich: Sie wechseln häufig den Arbeitsort und arbeiten viel selbstständig oder im Team.

Aufzugsmonteur/in,
Ausstellung Energieautarkes MFH Brütten
Aufzugsmonteure/innen montieren selbstständig Aufzüge in Neubauten oder führen Modernisierungen von bestehenden Anlagen durch. Sie kümmern sich um die komplette Montage der mechanischen, elektromechanischen und elektronischen Komponenten und um die Inbetriebnahme von Neuanlagen. Es ist möglich, sich in entsprechenden Ausbildungsbetrieben bereits in der Grundbildung zum/zur Polymechaniker/in EFZ oder Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ auf die Aufzugsmontage zu spezialisieren.

2. Obergeschoss

Fassadenbauer/in EFZ,
Ausstellung Solarfassaden
Fassadenbauer und Fassadenbauerinnen verleihen Gebäuden eine ästhetisch ansprechende Hülle und gleichzeitig schützen sie Gebäude vor Nässe, Hitze und Kälte. Sie bekleiden Fassaden mit Materialien wie Faserzement, Holz, Metall, Naturstein oder Glas. Aus Aluminium, Stahl, Holz oder Glasfaser erstellen Fassadenbauer eine Unterkonstruktion. Darauf bauen sie mit dem geeigneten Befestigungssystem die Wärmedämmung ein. Sie montieren auch Schallschutz-, Brandschutz- und Solarmodule.

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ,
Gartenausstellung
Detailhandelsfachleute arbeiten im Verkauf. Sie beraten und bedienen die Kundschaft im Verkaufsgeschäft oder sind zuständig für Präsentation, Einkauf, Lager und Bewirtschaftung der Waren.

In der Beratung sind Detailhandelsfachleute vor allem auf der Verkaufsfläche tätig. Freundlich und fachkundig gehen sie auf die Wünsche der Kundschaft ein und helfen ihr bei der Wahl der Produkte. Ausserdem informieren sie über die Eigenschaften, die Pflege und den richtigen Gebrauch der Artikel.

Heizungsinstallateur/in EFZ, Ausstellung Gebäudetechnik
Heizungsinstallateure und -installateurinnen sind Fachleute für die Montage von Heizungsanlagen. Immer häufiger installieren sie wärmetechnische Systeme, die auf der Basis von erneuerbaren Energien betrieben werden. Sie führen auch Reparaturen aus. Heizungsinstallateure montieren die verschiedensten Arten von Heizsystemen: Radiatorenheizungen, Bodenheizungen, Fernheizungen, Wassererwärmungsanlagen, Solaranlagen oder Wärmerückgewinnungsanlagen. Damit garantieren sie Wärme und Behaglichkeit in Wohn- und Arbeitsräumen. Sie sorgen dafür, dass die Wärme gleichmässig dorthin strömt, wo sie gebraucht wird.

Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ,
Ausstellung Gebäudetechnik
Gebäudetechnikplaner/innen planen und berechnen Heizungsanlagen. Sie zeichnen Pläne, überwachen die Montage und nehmen die Anlagen in Betrieb. Mit der Planung und Berechnung von Heizungsanlagen und wärmetechnischen Installationen sorgen Gebäudetechnikplaner/innen Heizung für genug Wärme. Beim Neubau oder Umbau von Gebäuden klären Gebäudetechnikplaner/innen Heizung zuerst die Anforderungen an die Anlage ab. In Zusammenarbeit mit Architekten, Ingenieurinnen und Bauherrschaft projektieren sie eine Heizanlage, die den Kundenwünschen entspricht und die baulichen Gegebenheiten berücksichtigt. Um optimal planen zu können, müssen sie die Eigenschaften verschiedener Heizungssysteme kennen. Dazu gehören Raumheizungen, Wärmepum-